

Inhalt

Einleitung	9
1. Gesundheit und Krankheit <i>Angela Gosch</i>	14
1.1 Definition von Gesundheit	15
1.2 Definition von Krankheit	18
1.3 Epidemiologische Daten zu chronischen Krankheiten	21
1.4 Determinanten von Gesundheit und Krankheit	22
1.4.1 Geschlecht und Gender	24
1.4.2 Soziale Ungleichheit und gesundheitliche Ungleichheit	26
1.4.3 Migration	29
1.5 Begriffsklärung zu Prävention und Gesundheitsförderung	31
1.6 Theorien und Interventionen der Gesundheitsförderung	35
1.6.1 Theoretische Modelle des Gesundheitsverhaltens und der Gesundheitsförderung	36
1.6.2 Interventionen der Gesundheitsförderung	40
2. Ausgewählte psychologische Konzepte und wissenschaftliche Grundlagen mit Bezug zu körperlichen Krankheiten <i>Christine Daiminger</i>	44
2.1 Das transaktionale Stress-Coping-Modell	45
2.1.1 Stress	45
2.1.2 Stressverarbeitung und Coping	47
2.1.3 Stress und Krankheit	52
2.2 Salutogenese	54
2.3 Subjektive Vorstellungen und Theorien von Gesundheit und Krankheit	57
2.3.1 Ebenen von Gesundheit und Krankheit	57
2.3.2 Subjektive Krankheitstheorien	58
2.4 Gesundheitskompetenz und Stressbewältigung	60
3. Diagnostik und Klassifikationssysteme <i>Angela Gosch</i>	64
3.1 Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme (ICD)	65

3.2	Internationale Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit (ICF)	68
3.3	Risiko- und Schutzfaktorenmodelle, Resilienz	71
3.4	Disease-Management-Programme/Schulungsprogramme	76
3.5	Gesundheitsbezogene Selbsthilfe	80
4.	Leben mit Erkrankungen im Krankheitsverlauf <i>Christine Daiminger</i>	84
4.1	Krankheit im Verlauf – Das Trajektkonzept	85
4.2	Krankheitsbezogene Anforderungen	90
4.2.1	Bereits vor der Erkrankung bestehende oder anderweitige Belastungen	90
4.2.2	Herausforderungen und Belastungen durch die Erkrankung und deren Behandlung	91
4.2.3	Herausforderungen und Belastungen im Alltag	92
4.2.4	Herausforderungen und Belastungen für die Identität und Biografie	92
4.2.5	Belastungsfolgen und Krankheitsfolgen	93
4.2.6	Persönliches Wachstum/Posttraumatic Growth	95
4.2.7	Gelingende Krankheitsverarbeitung im Prozess	96
4.3	Psychoonkologische Interventionen	98
5.	Krankheit und Lebenslauf <i>Christine Daiminger</i>	101
5.1	Krankheit aus der Lebenslaufperspektive	101
5.2	Kindheit und Jugend	103
5.2.1	Gesundheitliche Lage und gesundheitliche Belastungen in Kindheit und Jugend	104
5.2.2	Altersspezifische Herausforderungen im Umgang mit Krankheit	106
5.3	Erwachsenenalter mit Fokus auf das Alter	112
5.3.1	Gesundheitliche Lage und gesundheitliche Belastungen im Erwachsenenalter/Alter	113
5.3.2	Altersspezifische Herausforderungen im Umgang mit Krankheit	117
5.4	Psychologische Interventionen	121
5.4.1	Biografiearbeit	121
5.4.2	Psychologische Schmerztherapie	123

6.	Chronische Krankheit bei Kindern unter Einbeziehung der Familie <i>Angela Gosch</i>	126
6.1	Bedeutung der chronischen Erkrankung für das Kind und die Familie	127
6.2	Einstellungen gegenüber und Stigmatisierung von chronischen Krankheiten	129
6.3	Psychologische Interventionsansätze	132
7.	Chronische Krankheiten von Fachkräften <i>Angela Gosch</i>	138
7.1	Gesundheitliche Lage von Arbeitnehmer:innen	140
7.2	Gesetzliche Rahmenbedingungen zum Arbeitsschutz und zur betrieblichen Gesundheitsförderung	142
7.3	Interventionen der Verhältnis- und Verhaltensprävention	144
7.3.1	Verhältnisprävention	147
7.3.2	Verhaltensprävention	149
7.4	Rehabilitation und Disability Management	151
8.	Erkrankte Menschen als Nutzer:innen und Akteur:innen des Gesundheitssystems <i>Christine Daiminger</i>	154
8.1	Gesundheitssystem – Grundlagen der Versorgung und Nutzung	155
8.1.1	Patient:innen als Ko-Produzent:innen von Gesundheit – Krankenrolle im Wandel	156
8.1.2	Gesundheitsbezogene Informationen	159
8.1.3	Nutzung des professionellen Gesundheitssystems und Versorgung aus Perspektive von Patient:innen	161
8.2	Partizipation und Rechte von Patient:innen	164
8.2.1	Nutzer:innen als Akteur: innen im Gesundheitssystem	164
8.2.2	Patientenrechtegesetz und Patientenberatung	165
	Glossar	168
	Literatur	174